



PRESSE-INFORMATION

Sascha Haupenthal übernimmt E-Center in Schweich

Edeka-Markt in der Trierer Schöndorfer Straße wird Edeka Eble

- Nahtloser Übergang in Schweich
- Wiedereröffnung des Markts in der Schöndorfer Straße für Oktober geplant
- Alle Mitarbeitende werden übernommen

Trier/12.05.2026 – Sascha Haupenthal wird neuer Betreiber des E-Centers in Schweich. Den von ihm bislang geführten kleineren Edeka-Markt in der Trierer Schöndorfer Straße übernimmt der ebenfalls selbständige Edeka-Kaufmann Michael Eble. Bislang wird das E-Center in Schweich von der Großhandlung des Edeka-Verbands im Südwesten in Eigenregie betrieben. Der Übergang in Schweich erfolgt mit Ausnahme einer eintägigen Schließung am 5. Oktober nahtlos. Die Neueröffnung als E-Center Haupenthal ist für den 6. Oktober dieses Jahres geplant.

Mit diesem Schritt kommt Edeka Südwest dem genossenschaftlichen Auftrag zur Förderung seiner Kaufleute nach und dem damit verbundenem Ziel, neu gesicherte sowie bestehende Standorte kontinuierlich in die Hände selbstständiger Kaufleute des Unternehmensverbands zu geben. Für Sascha Haupenthal ist es ein Meilenstein in der Entwicklung seines Unternehmens und der erste großflächige Lebensmittelmarkt in seiner Verantwortung. Die Kundinnen und Kunden des neuen E-Centers Haupenthal in Schweich können künftig aus mehr als 40.000 verschiedenen Artikeln wählen – auf insgesamt knapp 3.000 Quadratmetern Verkaufsfläche. Auf dieser kann

das Markt-Team alle klassischen Stärken des Edeka-Vollsortiments entfalten: angefangen bei der großen Auswahl frischer Lebensmittel über bekannte Marken, beliebte Edeka-Eigenmarken und Artikel auf Discountpreisniveau bis hin zu kompetenter Beratung an den Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch. Der Markt wird unverkennbar die persönliche Handschrift Sascha Haupenthal tragen. Erzeugnisse aus der Region bilden in Ergänzung zu Bio-Produkten künftig noch stärker einen Schwerpunkt im Sortiment des Markts. Sascha Haupenthal ist mit zahlreichen Partnern aus der Region und dem lokalen Umfeld direkt verbunden und wird deren Produkte nach und nach ins Sortiment des Markts in Schweich integrieren.

Edeka Eble in der Schöndorfer Straße in Trier

Gleiches gilt für Edeka Eble. Michael Eble betreibt bereits erfolgreich drei Märkte in Trier und Umgebung und ist fest verwurzelt in der Region. In seinen Märkten bieten er und sein Team unter anderem Fleisch-, Wurst- und Grillspezialitäten aus eigener Manufaktur an. Die Artikel, darunter Steaks, Spieße und Bratwürste, werden handwerklich hergestellt und an den Bedientheken verkauft – künftig auch im Markt in der Schöndorfer Straße. Das Gebäude wird derzeit grundlegend saniert und modernisiert. Im Rahmen der Denkmalsanierung wird ein besonderes Augenmerk auf die Historie des Marktgebäudes als ehemalige Reithalle und Stallungen der Maximinkaserne gelegt. Der Markt bleibt deshalb bis voraussichtlich Ende Oktober 2026 geschlossen.

Mitarbeitende werden weiterbeschäftigt

Die Mitarbeitenden des Markts in Schweich werden von Edeka Haupenthal übernommen, die Mitarbeitenden des Markts in der Trierer Schöndorfer Straße von Edeka Eble. Mitarbeitende des bislang ebenfalls von Edeka Haupenthal betriebenen Markts in der Trierer Saarstraße haben ein Angebot zur Weiterbeschäftigung in anderen Märkten des Edeka-Verbunds erhalten. Der Markt ist aktuell geschlossen. In enger

Abstimmung mit den weiteren Projektbeteiligten erarbeitet Edeka Südwest derzeit ein Konzept, mit dem Ziel, am Standort Saarstraße auch künftig ein Angebot der qualifizierten Nahversorgung bieten zu können. Die erforderlichen Maßnahmen sind teils umfangreicher als zunächst angenommen, weshalb eine zeitnahe Wiedereröffnung leider nicht möglich ist.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2025 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 11 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.400 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.